

PRESSEMITTEILUNG

Montag, 12. September 2022

Frau Dörte Emrich
Medien- und Kommunikationsbüro
Tel. 06132 7 87-1015
presse@mainz-bingen.de

Projekt 1000 klimaneutrale Gebäude: Fünf Pilotgebäude gesucht

Das Projekt 1000 klimaneutrale Gebäude im Landkreis Mainz-Bingen startet in den Wettbewerb: Gesucht werden fünf zu fördernde Pilotgebäude, die mit einer hocheffizienten Erdsonden-Wärmepumpe saniert werden.

Hauseigentümer, die sich hierfür bewerben möchten, können sich auf der Website des Umwelt- und Energieberatungszentrums der Kreisverwaltung unter klimaschutz.mainz-bingen.de über die Teilnahmebedingungen informieren. Der Wettbewerb startet am 19. September und endet am 16. Oktober 2022. Erst kürzlich hatte der Kreisausschuss Mainz-Bingen eine entsprechende Förderrichtlinie verabschiedet, die diesen Wettbewerb für die Bürgerinnen und Bürger vorsieht.

Die Eigentümer der fünf ausgewählten Gebäude erhalten eine Förderung in Höhe von 75 Prozent der Material- und Installationskosten mit einem maximal auszahlbaren Betrag von 45.000 Euro. Sie willigen hierbei ein, ihr Gebäude für Untersuchungen über einen Zeitraum von drei Jahren zur Verfügung zu stellen. Die Erkenntnisse sollen dabei helfen, das Projekt später in der Breite – nämlich auf 1000 Gebäude im Landkreis – auszurollen. Die Vorauswahl für die fünf Gebäude trifft ein Gremium, das sich zusammensetzt aus sieben Personen aus der Kreisverwaltung, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Banken und der Transferstelle Bingen.

Neben einer aktiven Teilnahme am Gesamtprozess sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angehalten, ihr Wohngebäude für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen, um Erfahrung und Wissen zur Umsetzung solcher Projekte zu teilen. Sobald die Häuser auf eine Erdsonden-Wärmepumpen-Heizung umgestellt sind, soll das Ergebnis die Stromnetze möglichst wenig belasten und keine lokalen Emissionen aufweisen.

Die elektrischen Leistungen der Erdsonden-Wärmepumpen sollen besonders gering sein. Der Strom muss erneuerbar zur Verfügung stehen und kann in Mangelsituationen mittels

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein
Tel. Zentrale 06132 7 87-0
Fax Zentrale 06132 7 87-1122
kreisverwaltung@mainz-bingen.de

www.mainz-bingen.de



Rheinhesse



Notstrom aus erneuerbarem Kraftstoff auch versorgungssicher produziert werden. Die geförderte Projektteilnahme bietet eine individuelle Beratung und bedarfsgerechte Auslegung anhand der tatsächlichen Verbrauchswerte, um sehr selten genutzte Spitzenleistungen zu vermeiden.

Das Pilotprojekt 1000 klimaneutrale Gebäude (*wir berichteten*) wurde in Kooperation des Schweizer Vereins Effektivität Community mit der Transferstelle Bingen sowie dem Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) der Kreisverwaltung Mainz-Bingen ins Leben gerufen. Der Landkreis finanziert hierbei unter anderem das spezielle „GEK-Tool“, um wichtige Gebäudekennzahlen zu erheben und ist für die technische, organisatorische Umsetzung zuständig. Dem Projekt liegt ein Technikkonzept für eine klimaneutrale Wärmeversorgung von Wohn-Bestandsgebäuden zugrunde, das eine langanhaltende Strommangellage zu vermeiden hilft.

Informationen finden Sie auf der Webseite Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) unter www.klimaschutz.mainz-bingen.de (grüner Kasten zum Wettbewerb). Ansprechpartnerin im UEBZ ist Martina Schnitzler.